

Wie bewerten Patient*innen als patientenrelevant deklarierte Zielparameter?

Erste Ergebnisse einer fragebogenbasierten Querschnittstudie in Hausarztpraxen

Dr. rer. medic. Christine Kersting¹, Dr. rer. nat. Julia Hülsmann², Prof. Dr. med. Klaus Weckbecker², Prof. Dr. med. Achim Mortsiefer¹

¹Professur für Primärärztliche Versorgung ²Lehrstuhl für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung

Hintergrund

- Um im Sinne eines Shared-Decision Making eine **informierte Entscheidung auf Grundlage ihrer Präferenzen** treffen zu können, benötigen Patient*innen eine nachvollziehbare Aufklärung über Behandlungsoptionen und deren potenzielle Effekte [1].
- Welche **Parameter** für Patient*innen für solch eine informierte Entscheidung relevant sind und wer deren **Relevanz für Patient*innen** definiert, ist offen:
 - In einer Literaturanalyse zu Patientenrelevanz fanden wir in Studien eine **hohe Diversität als patientenrelevant deklariertes Zielparameter**. Wir identifizierten **32 verschiedene Zielparameter** - von harten Endpunkten wie bspw. Mortalität bis hin zu sozialen Aspekten [2].
 - Ein allgemeingültiges Verständnis und/oder Konzept fehlt.

Zielsetzung

- Mit Hilfe von vier Phasen beabsichtigen wir die Entwicklung und Konsentierung eines Konzepts zu Patientenrelevanz (→ *Poster zu Rationale & Design*).
- In der ersten Phase prüften wir, wie hoch die **Relevanz der 32 identifizierten Zielparameter aus Sicht von Patient*innen** ist.

Methode

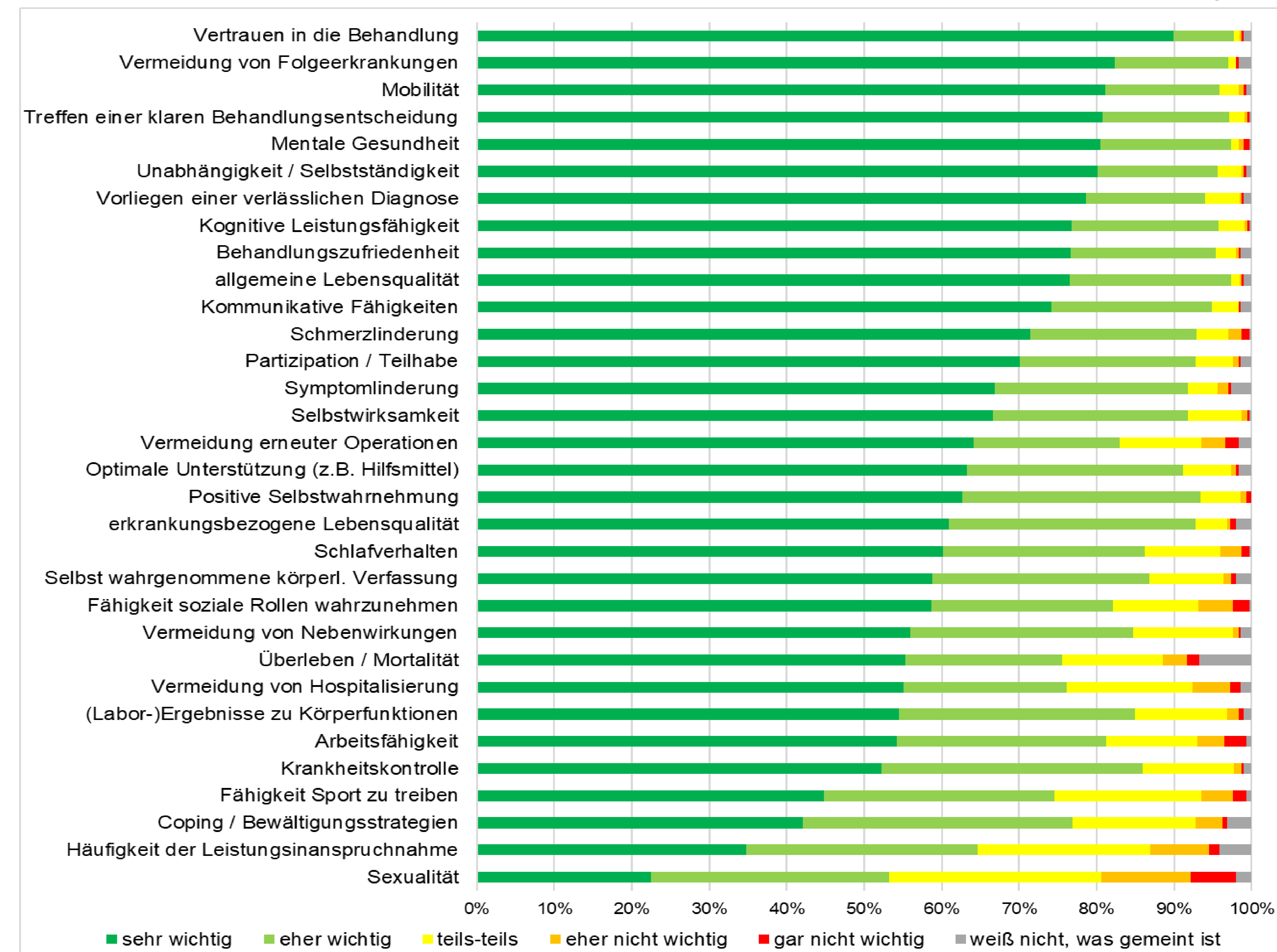
- Design & Setting:** Querschnittstudie in 10 Hausarztpraxen
- Erhebungsinstrument:** Schriftlicher Fragebogen (1. Soziodemographie; 2. Rating der 32 Zielparameter von *gar nicht wichtig* bis *sehr wichtig*; 3. Ergänzung fehlender Zielparameter mittels Freitext)
- Zeitraum:** 28.09.2020-13.11.2020 (pro Praxis: 2 aufeinanderfolgende Wochen)
- Sample:** Jede*r 5. Patient*in ≥18 Jahren mit Termin
- Auswertung:** Induktive Kategorisierung (Freitexte), deskriptive Statistiken in SPSS

Referenzen

- [1] Elwyn G, Frosch D, Thomson R, et al. Shared decision making: a model for clinical practice. J Gen Intern Med 2012, 27: 1361-1367.
- [2] Kersting C, Kneer M, Barzel A. Patient-relevant outcomes: What are we talking about? A scoping review to improve conceptual clarity. BMC Health Serv Res 2020, 20: 596.

Vorläufige Ergebnisse

- Es gingen die Daten von **299 Patient*innen** in die Analysen ein: 173 waren weiblich (75,9%), das Durchschnittsalter lag bei 52,9 Jahren (±16,3), 133 waren chronisch krank (45,9%).
- Sie bewerteten die 32 in Studien identifizierten patientenrelevanten Zielparameter wie folgt:



- 37 Patient*innen (13.1%) ergänzten aus ihrer Sicht relevante Zielparameter (Analyse läuft).

Diskussion

Ergebnisbezogene als auch prozessbezogene Zielparameter haben für Patient*innen einen hohen Stellenwert. Die zusätzlich genannten Parameter werden weiteren Aufschluss geben.